



Dieser heutige Sonntag wird auch „Passions-Sonntag“ genannt. Seit Wochen erleidet das Volk in der Ukraine eine zerstörerische Passion.

Durch Kriegsverbrechen, Bomben und Waffengewalt werden viele zu Opfern, Verwundeten und Verwaisten.

Menschen versammeln sich zum Protest und Mahnwachen, setzen Zeichen der Solidarität und halten Friedensgebete.

So reihen auch wir uns erneut ein in das weltweite Netzwerk des Betens, um mit den unzähligen Leidtragenden verbunden zu sein.

Auf diese Weise nehmen wir Anteil an ihrem Schicksal und Elend, ihren Ängsten und Sorgen, ihrer Bedrängnis und Trauer.

Klagend und fragend, schweigend oder schreiend beten wir für eine sofortige Waffenruhe und um Frieden.

Inständig bitten wir für die geflohenen und flüchtenden Frauen, Mütter und Kinder um Schutz und Sicherheit.

Beharrlich erleben wir für alle die Kraft der Hoffnung und Versöhnung durch die Hingabe Jesu am Kreuz.

Maria, du Königin des Friedens, du Trösterin der Bedrängten und Trauernden, bitte für sie!

Paul Weismantel

**Der Herr segne
sein Volk mit Frieden**

Ps 29, 11